

Summery

## **Inklusion – auch ein Ziel für Menschen mit Demenz? - Ein kritischer diakoniewissenschaftlicher Diskurs**

Die Masterarbeit beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit Inklusion auch ein Ziel für Menschen mit Demenz ist. Inklusion wird in politischen und sozialen Zusammenhängen definiert als ein Recht für Menschen und wird in unterschiedlichen Diskursen, in Politik und sozialen Professionen und im Alltagsleben von verschiedenen Menschen angestrebt. Das Bestreben nach Inklusion, auch die Grundlage von Inklusion wird geklärt, als eine gesellschaftliche Verpflichtung zur Umsetzung. Die Verpflichtung basiert auf einen Anspruch von Rechten, die ihre Grundlage in den Menschenrechten und in der Differenzierung dieser Menschenrechte, in den UN-Behindertenrechtskonvention, finden.

Menschen mit Demenz, beziehungsweise Menschen mit sehr unterschiedlichen und schweren Beeinträchtigungen Rechte zuzuschreiben, wird begründet. Dies ist für betroffene Menschen insofern wichtig, als Rechte ihnen ermöglichen eine normative Position einzunehmen und nicht Bittsteller in einem Hilfesystem zu sein. Damit ist die Entwicklung vom Objekt zur Subjektwerdung rechtlich geklärt.

Das Konzept ‚Personsein‘ von Tom Kitwood nimmt das dialogische Prinzip von M. Buber auf und stellt den wichtigen Ansatz im Umgang mit Menschen mit Demenz dar. Im Mittelpunkt von Begegnungen findet Kontakt zur Person statt, die als Subjekt wahrgenommen wird.

Das Maslowsche fünf Stufenmodell erklärt grundlegende Bedürfnisse, die zur Aufrechterhaltung von Lebenslagen von besonderer Bedeutung sind.

In der Gottebenbildlichkeit erkennt der Mensch sich als einzelne Person und unvollendet in Beziehung zu Gott. Im 1. Korinther 12, 12 - 31a spürt der Mensch sein Angewiesensein auf die gemeinschaftliche Vielfalt in einem Geiste.

Inklusion für Menschen mit Demenz wird als wesentlicher Anspruch beschrieben. Durch eigene Interessen und Bedürfnisse können Menschen mit Demenz ihr Recht auf Teilhabe im gesellschaftlichen Leben beanspruchen.

‚Inklusion – Sie haben ein Recht darauf!‘

19. August 2015

Susanne Fleer  
Am Ehrenkamp 24  
33 659 Bielefeld